Schützenkreis Schwäbisch Gmünd

im Württembergischen Schützenverband 1850 e. V.

Geschäftsbericht 2023

zum 72. Kreisschützentag
am 16. März 2024 in Wißgoldingen
Kaiserberghalle

Ausrichter: Schützenkameradschaft Wißgoldingen

Inhalt

Einladung zum Kreisschützentag	3
Protokoll des 71. Kreisschützentags	4
Totengedenken	6
Bericht des Kreisoberschützenmeisters	7
Kassenbericht des Kreisschatzmeisters	11
Bericht der Kassenprüfer	12
Bericht des Kreissportleiters	13
Bericht der Kreisdamenleiterin	17
Bericht des Kreisjugendleiters	18
Bericht des Kreisschulungsleiters	19
Stimmenliste der Kreisvereine	20
Ehrungen	21
Grußwort der Schützenkameradschaft Wißgoldingen	22

Redaktion: Penzkofer, E.

Schützenkreis Schwäbisch Gmünd

im Württembergischen Schützenverband 1850 e.V.

Kreisoberschützenmeister Reinhard Mangold, Poststraße 10, 73550 Waldstetten
Telefon: +49 171 9033816; E-Mail: kreisoberschuetzenmeister@schuetzenkreis.de

---

Einladung zum 72. Kreisschützentag 2024

Der Schützenkreis Schwäbisch Gmünd lädt alle Mitgliedsvereine des Schützenkreises mit ihren Fahnenabordnungen zum 72. Kreisschützentag herzlich ein.

Ausrichter	**Schützenkameradschaft Wißgoldingen**
Veranstaltungsort	**Kaiserberghalle**
	Anschrift: Schillerstraße 20, 73550 Waldstetten-Wißgoldingen
Datum und Uhrzeit	**Samstag, 16. März 2024 um 14:00 Uhr**

Teil 1 - Feierstunde

Begrüßung
Einmarsch der Fahnenträger
Totenehrung
Grußworte der Ehrengäste
Ehrungen
Proklamation der Schützenkönige
Ausmarsch der Fahnenträger

Teil 2 - Delegiertentagung

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung des 72. Kreisschützentages
TOP 2 Genehmigung Protokoll des 71. Kreisschützentages 2023
TOP 3 Wahl des Wahlausschusses
TOP 4 Jahresberichte des Kreisschützenmeisteramts
TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
TOP 6 Aussprache zu den Berichten
TOP 7 Entlastung
TOP 8 Anträge
TOP 9 Termine und Bekanntmachungen
TOP 10 Schlusswort

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten. Anträge zu TOP 8 der Tagesordnung müssen bis spätestens 02. März 2024 (Datum des Poststempels) schriftlich beim Kreisoberschützenmeister eingegangen sein. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Jahresberichte sind ab dem 9. März 2024 auf der Homepage des Schützenkreises nachzulesen.

Ich hoffe und wünsche, dass die Vereine, Gilden und Gesellschaften den Kreisschützentag mit ihren Fahnen zahlreich besuchen. Jede Fahnenabordnung erhält einen Fahnentaler.

Mit kameradschaftlichem Schützengruß
gez. Reinhard Mangold

Protokoll des 71. Kreisschützentags
Kreisschriftführer Otto Gräßle

Protokoll vom 71. ordentlichen Kreisschützentag des Schützenkreises Schwäbisch Gmünd am 18. März 2023 in Heubach-Lautern

Tagesordnung

1. Eröffnung des 71. Kreisschützentages
2. Genehmigung Protokoll 2022
3. Wahl eines Wahlausschusses
4. Jahresberichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über Berichte
7. Entlastung
8. Wahlen Gruppe II
9. Anträge
10. Sonstiges

Top 1/2: Eröffnung des KST 2023
KOSM Reinhard Mangold eröffnete um 16.40 Uhr die Delegiertentagung. Er konnte 143 Mitglieder aus 18 Vereinen mit 73 Stimmen begrüßen. Zur Versammlung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Obige Tagesordnung wurde ergänzt, evtl. neuer Schatzmeister wird auf zwei Jahre gewählt. Das Protokoll von 2022 wurde angenommen.

Top 3: Wahl eines Wahlausschusses
Als Wahlausschuss wurden die Mitglieder André Schröder (Heubach), Wolfgang Klotzbücher (Oberböbingen) und Bastian Hipp (Wißgoldingen) bestimmt.

Top 4: Jahresberichte
Die Jahresberichte wurden auf unsere Homepage gestellt und zusätzlich jedem Verein in einem Berichtsheft ausgehändigt. Einzelne Berichte, siehe Berichtsheft. Zu den einzelnen Berichten gab es keine Anfragen. Der Kassenbericht ist nicht im Heft, kann aber bei unserem KOSM Reinhard Mangold eingesehen werden. KOSM Mangold betonte wiederholt die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen. Des Weiteren sagte er kurze Details über die Fusion mit dem Schützenkreis Hohenstaufen. Es finden jährlich zwei Sitzungen mit den Vereinsvorständen des SK Gmünd statt. Wir müssen uns starkmachen für die Mitgliedergewinnung, vorwiegend bei der Jugend. Der Schützenkreis bietet attraktive Angebote, z.B. mit dem Blasrohrschießen. Der SK hat welche bestellt, die von den Vereinen ausgeliehen werden können. Die Waffensicherheit (Verwahrung) wird vom Landratsamt als vorbildlich gesehen. Die Vereine sollten die Standaufsicht ernst nehmen. Für Schulungen jeglicher Art sollten sich die Vereine bei unserem Referenten Thomas Herkommer melden.

Top 5: Bericht der Kassenprüfer
Die Kasse wurde geprüft von den Kassenprüfern Gross und Pares (26.01.2023). Sie konnten eine korrekte und einwandfreie Kassenführung bestätigen. Michael Pares empfahl der Versammlung, Reinhard Mangold zu entlasten. Die Versammlung nahm seinen Antrag an.

Top 6: Aussprache
Es kamen keine Wortmeldungen.

Top 7: Entlastung des KSMA
Manfred Pawlita schlug der Versammlung vor, die Vorstandschaft incl. Kassier zu entlasten. Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Top 8: Wahlen der Gruppe II
Es waren 143 Mitglieder anwesend, die über 73 Stimmen verfügten.

Zur Wahl standen:

1. KSM Helga Kopp, wurde einstimmig wiedergewählt
KSPL Günter Busch, wurde einstimmig wiedergewählt
Kreisschatzmeister Günther Rilke (neu für 2 Jahre), einstimmig
Kreisjugendleiter Ludwig Herkommer, neu, einstimmig
Kreisschriftführerin Britta Stütz, neu (für Otto Gräßle), einstimmig
Kreispressewart Edmund Penzkofer, 72 Ja, 1 Nein
Kreisbogenreferent, Amt konnte nicht besetzt werden
die Kassenprüfer Gross/Pares wurden ebenfalls für zwei Jahre bestätigt

Reinhard Mangold bedankte sich für den reibungslosen Wahlablauf und dass fast alle Ämter wieder besetzt sind.

Top 9: Anträge
Es ging ein Antrag ein. Das KSMA beantragt eine Kreisumlage von 50 Cent pro Vereinsmitglied von den Vereinen zur Verwendung von internen Verwaltungskosten des KSMA (z.B. Steuerberatung etc.). Sie ist begrenzt auf die nächsten zwei Jahre. Antrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Top 10: Sonstiges
Manfred Pawlita bat nochmals ums Wort, um seine Meinung zur angestrebten Fusion der beiden Schützenkreise Gmünd und Hohenstaufen zu sagen. Es sind viele Gespräche zwischen AA und GD gewesen, aber es ist gescheitert. Wir haben 50 Jahre Ostalbkreis, 50 Jahre gemeinsamen Sportkreis, er ist schon seit 25 Jahren dessen Vorsitzender. Er hält es für nicht nützlich, einen Stauferkreis zu bilden. Es gibt dann etliche Bereiche, die nicht mehr genutzt werden können (wegen Kreisüberschneidungen). Er meinte, es sollen sich alle ihre eigene Meinung bilden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, konnte Kreisoberschützenmeister Reinhard Mangold die Delegiertentagung schließen.

Otto Gräßle
Kreisschriftführer

Heubach-Lautern, den 18. März 2023

PS
Das war nach 20 Jahren mein letzter Bericht. Ich bedanke mich für die gute, faire und menschliche Zusammenarbeit mit euch allen. Ich stehe euch aber weiterhin als Kreisarchivar, wenn ihr was wissen wollt, zur Verfügung.

Wir erinnern
uns in
Dankbarkeit
und Ehrfurcht

Im Gedenken an unsere
verstorbenen Schützenkameradinnen
und Schützenkameraden.

Bericht des Kreisoberschützenmeisters Reinhard Mangold

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden,

Schon wieder ist ein Jahr vorbei – und was für eines. Das vergangene Jahr ist gefühlt noch kürzer und viel schneller verlaufen als das Jahr 2022. Das liegt sicherlich an all den vielen nationalen und internationalen Ereignissen und Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert wurden. Zum Glück haben wir vieles überstanden. Aber immer, wenn wir denken, wir haben ein Problem gelöst, kommt ein neues dazu.

In aller Kürze möchte ich Euch in meinem Bericht informieren, was sich im Schützenkreis Schwäbisch Gmünd im vergangenen Jahr getan hat und mit welchen Themen wir uns beschäftigt haben:

Nach wie vor haben unsere Schützenvereine mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu kämpfen. Mangels zuverlässiger Prognosen ist es äußerst schwierig, mittel- und langfristige Planungen zu machen. Dies gilt insbesondere für die Energiekosten. Zum 1. Januar 2024 trat das sogenannte Heizungsgesetz in Kraft mit dem Ziel, den Umstieg auf erneuerbare Energien beim Heizen und damit den Klimaschutz voranzubringen. Vor dem Hintergrund, dass Baden-Württemberg bis 2040 klimaneutral sein möchte, dürfen die vielen gemeinnützigen Vereine mit ihren Schützenhäusern nicht vergessen werden. Ohne eine massive finanzielle Unterstützung dieser Vereine können diese Investitionen in die Klimaneutralität nicht getätigt werden.

Im Vergangenen gab es wieder Bestrebungen von Seiten der Politik nach einer Verschärfung des Waffengesetzes. Wir verwehren uns dagegen, dass alle Sportschützinnen und -schützen in Deutschland unter Generalverdacht gestellt werden. Denn das deutsche Waffengesetz ist schon jetzt eines der strengsten und umfassendsten der Welt – Sportschützen gehören (zu Recht) zu den am besten durchleuchteten Bevölkerungsgruppen unseres Landes.
Gleiches gilt für die Verschärfung der Auflagen für die Aufbewahrung der Waffen. Der Vorschlag der zentralen Lagerung der Waffen, der schon seit Jahren immer wieder gemacht wird, ist ganz klar abzulehnen. Einerseits bringt sie per se keinen Sicherheitsgewinn: Affekttaten sind nicht an das Tatmittel Schusswaffe gebunden, geplante Taten könnten dadurch kaum verhindert werden. Man könnte sich Waffe und Munition schließlich unter dem Vorwand eines Wettkampfs aushändigen lassen. Andererseits ist die zentrale Lagerung größerer Mengen an Waffen und Munition an und für sich ein Sicherheitsrisiko: Die meisten Liegenschaften von Schützenvereinen liegen aus Lärmschutzgründen außerhalb von Wohngebieten, sodass mögliche Einbrecher viel Zeit hätten und schweres Gerät einsetzen könnten, ohne Aufmerksamkeit zu erregen. Die baulichen Anforderungen für die Lagerung größerer Mengen an Waffen und Munition wären enorm. Einige Vereine verfügen zudem gar nicht über eigene Liegenschaften.
Wir stehen im regelmäßigen Kontakt zu den unteren Waffenrechtsbehörden und dem Innenministerium in Stuttgart, mit dem Ziel, einer weiteren Verschärfung des Waffenrechts entgegenzuwirken und die Spielräume im bestehenden Waffenrecht zum Vorteil für unsere Mitglieder auszuschöpfen.

Die Anforderungen an Ehrenamtliche sind über die letzten Jahre immer komplexer geworden. Jahr für Jahr stehen die Funktionäre, Trainer und Betreuer wie immer wieder einer Fülle neuer Herausforderungen gegenüber. Vielfältige Veränderungen und Anpassungsprozesse in den Vereinen stellen an die Ehrenamtlichen hohe Anforderungen und nicht zuletzt erwarten die Mitglieder kompetente und geschulte Ansprechpartner. Seid ihr dafür gerüstet?
Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, bietet der WSV laufend Fortbildungsangebote an und erweitert sie kontinuierlich. Das Schulungs- und Weiterbildungsprogramm des WSV bietet euch eine bunte Palette von Themen, die euch zur Verfügung stehen. Darüber hinaus bieten der WLSB und der DSB ebenfalls Schulungen und Weiterbildungen in Form von Präsenz-Seminaren, Online-Seminaren, Fachtagungen und zum Teil kostenlosen Webinaren an.
Bitte nutzt diese Angebote und meldet euch an! Bei Fragen steht euch der Kreisschulungsleiter zur Verfügung.

Das ehrenamtliche Engagement steht vor besonderen Herausforderungen. War die Lage vor Beginn der Pandemie schon mehr als angespannt, so haben wir auch im Schützenkreis die Sorge, dass die wenigen Funktionsträger die Lust verlieren könnten. Die Bereitschaft, sich freiwillig im Ehrenamt zu engagieren, sinkt kontinuierlich. Ganz besonders wichtig ist deshalb der Erhalt der noch sehr guten ehrenamtlichen Strukturen. Schlanke und effiziente Strukturen und die Nutzung von Synergieeffekten sind die Basis für eine mittel- und langfristige erfolgreiche Zukunft des Schützenkreises.
Auch der Schützenkreis Schwäbisch Gmünd ist in guten Gesprächen hinsichtlich eines Zusammenschlusses mit dem Schützenkreis Hohenstaufen zu einem neuen Schützenkreis Stauferland. Wir haben sehr wertschätzende Gespräche geführt und wie ich meine, eine sehr gute gemeinsame Basis für einen Zusammenschluss gefunden. Ich bin sehr optimistisch, gemeinsam mit Euch im Laufe dieses Jahres die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft unserer beiden Schützenkreise zu stellen.
Auf unserer Homepage findet ihr Informationen und den Stand der Gespräche mit dem Schützenkreis Hohenstaufen. Abonniert unseren Newsletter und ihr werdet informiert, sobald es etwas Neues gibt. Sprecht auch gerne eure Oberschützenmeister in euren Vereinen an. Sie sind immer auf dem aktuellen Stand der Gespräche mit dem Schützenkreis Hohenstaufen.
Wir sind dann erfolgreich, wenn wir veränderungsfähig sind. Die Gewinnung von Ehrenamtlichen, die gesellschaftlichen Veränderungen und die zunehmende Digitalisierung erfordern in immer größerem Maße eine Veränderungsbereitschaft, insbesondere unserer gesamten Verbandsorganisation.

Bei den turnusmäßigen Sitzungen des Kreisschützenmeisteramts im vergangenen Jahr konnten wiederum alle anstehenden Fragen und Tagesordnungspunkte gemeinsam diskutiert und dafür einvernehmliche und tragfähige Lösungen gefunden werden. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an das gesamte Kreisschützenmeisteramt für die konstruktive und offene Mitarbeit und Unterstützung bei den Sitzungen und Besprechungen.

Auch im vergangenen Jahr waren wir zum Teil wieder bei den Hauptversammlungen der Kreisvereine eingeladen. Die besuchten Jahreshauptversammlungen der Schützenvereine im Schützenkreis durch die Mitglieder des Kreisschützenmeisteramts bieten alljährlich eine gute Gelegenheit, um vor Ort mit den Schützenkameradinnen und Schützenkameraden in den Vereinen ins Gespräch zu kommen, andererseits aber auch Rückmeldungen zu bekommen, wo die Vereine die größten Probleme und das größte Potential bei der Weiterentwicklung sehen. Wenn es zeitlich möglich ist, kommen die Mitglieder des Kreisschützenmeisteramts gerne zu Euren Hauptversammlungen und stehen nicht nur für Fragen der Mitglieder zur Verfügung, gerne nehmen wir auch Eure Ideen und Vorschläge entgegen. Sprecht uns an!

Die Vorbereitungen für den Deutschen Schützentag 2025 in Schwäbisch Gmünd haben begonnen. Das Organisationskomitee und die entsprechenden Arbeitsgruppen haben sich konstituiert und werden mit der Organisationsarbeit beginnen. An dieser Stelle gilt mein Dank an die Schützenkameradinnen und Schützenkameraden aus dem Schützenkreis, insbesondere auch an die Schützenkameradinnen und Schützenkameraden aus dem Schützenkreis Hohenstaufen, die sich bereit erklärt haben Verantwortung zu übernehmen und mitzuarbeiten. Vor allem im Bereich der Anzeigenwerbung für unsere Festschrift sind wir auf eure Unterstützung angewiesen. Informationen und Auskünfte könnt ihr bei Kreisoberschützenmeister Reinhard Mangold und unserem Kreisschulungsleiter Thomas Herkommer erhalten. Sie sind Ansprechpartner für die Festschrift. Frank Kremer und Herbert Gräßle vom Schützenverein in Metlangen-Reitprechts organisieren den Festumzug. Für diesen Festumzug werden wir noch Helfer benötigen. Wer hautnah den Festumzug erleben möchte, darf sich gerne als Helfer bei Frank und Herbert melden. Die Arbeitsgruppe, die die Abläufe rund um das Congress-Centrum Stadtgarten organisiert, federführend durch Helga Kopp vom Kreisschützenmeisteramt und Wolfgang Klotzbücher von der Schützenkameradschaft Oberböbingen, benötigt vor Ort ebenfalls noch viele Helfer zu ihrer Unterstützung. Bitte haltet euch den Termin 2. bis 4. Mai 2025 frei und meldet euch bei den Verantwortlichen. Wir werden euch auf dem Laufenden halten.

Ein mittlerweile fester Bestandteil im Sitzungskalender sind die beiden jährlich stattfindenden Kreisausschusssitzungen mit den Oberschützenmeistern der Kreisvereine. Für die Zukunft würde ich mir wünschen, wenn sich mehr Vereine an diesen Informations- und Diskussionsabenden beteiligen würden. Diese Termine dienen der Information und dem Erfahrungsaustausch zwischen dem Kreisschützenmeisteramt und den Vereinen einerseits, andererseits aber auch dem Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinen im Schützenkreis untereinander.

Der Schützenkreis besteht aus 24 Vereinen mit aktuell 2879 Mitgliedern. Die Mitgliederzahlen haben sich ein wenig stabilisiert. Wir konnten die Mitgliederzahl im Schützenkreis im vergangenen Jahr sogar geringfügig erhöhen, sind aber noch weit entfernt vom Mitgliederstand vor Corona.

Die Gewinnung von neuen Mitgliedern, insbesondere im Schüler- und Jugendbereich, muss ein Schwerpunkt für 2024 sein. Zu diesem Zweck hat der Schützenkreis Lichtgewehre, Lichtpistolen und Blasrohre beschafft, die die Kreisvereine dann für die gezielte Aktionen und Veranstaltungen zur Mitgliederwerbung und Mitgliedergewinnung ausgeliehen werden können.

Mit dem Ganztagesförderungsgesetz besteht von 2026 an ein Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen. Dieser kann, beginnend in Klassenstufe 1, von Erziehungsberechtigten eingefordert werden. Durch die längere Anwesenheit der Kinder in den Schulen kann im Augenblick noch nicht abgeschätzt werden, inwieweit sich dies unter Umständen negativ auf den Besuch des Jugendtrainings in den Vereinen auswirken wird.

Zum Ende meines Berichts möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Kreisschützenmeisteramts und bei allen Funktionären in den Vereinen für die offene, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken, die teilweise mit einem unglaublichen Zeitpensum und Engagement ihr Amt ausgeführt haben.

Ich bedanke mich persönlich bei den Ordnungsämtern für die gute Zusammenarbeit und den Vereinen für die Überlassung ihrer Schießanlagen zur Durchführung der Meisterschaften. Mein besonderer Dank gilt den Obmännern, Ligaleitern und den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz und ihre Mitarbeit bei den Meisterschaften und Veranstaltungen des Schützenkreises. Ohne diese vielen Helfer könnten wir nicht diese Vielzahl von Veranstaltungen und Aufgaben meistern.

Für das Jahr 2024 wünsche ich mir eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche Euch, liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden, viel Glück, viel Erfolg, eine ruhige Hand und wie immer gut Schuss, Pulver und Dampf und alle ins Gold.

Reinhard Mangold
Kreisoberschützenmeister

Kassenbericht des Kreisschatzmeisters Günther Rilke

Württembergischer Schützenverband 1850 e. V.

Bezirk / Kreis: 3400 **Schwäbisch Gmünd**

Jahresabschluss 2023

Steuernummer	83085/55054
Gläubiger-Identifikationsnummer (SEPA)	DE40Z3400000033975
Ansprechpartner	Günther Rilke
Straße	Siemensstr.16
PLZ, Wohnort	73527 Lindach
Tel.Nr./Mobil	01520/9926871
E-Mail	kreisschatzmeister@schützenkreis.de

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Bitte tragen Sie im folgenden jeweils die Bank und den Hauptzweck (z.B. Jugend, Veranstaltung, Allgemein) des jeweiligen Giro-/Sparkontos ein.

Girokonto 1: (Bank, Hauptzweck) KSK, allgemein	8.185,95 €
Girokonto 2: (Bank, Hauptzweck)	0,00 €
Girokonto 3: (Bank, Hauptzweck)	0,00 €
Sparkonto 1: (Bank, Hauptzweck) KSK Geldmarktkonto	10.015,00 €
Sparkonto 2: (Bank, Hauptzweck)	0,00 €
Forderungen	0,00 €
Barkasse	0,00 €
Gesamt:	18.200,95 €

Vermögensstand 01.01.2023:	23.229,71 €
Gewinn 2023	0,00 €
Verlust 2023	-5.028,76 €
Vermögensstand 31.12.2023:	18.200,95 €

Ort, Datum: Lindach 24.1.24 **Unterschrift:**

Bericht der Kassenprüfer Eberhard Gross und Michael Pares

Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2023

Die Kassenprüfung hat am Mittwoch dem 24.1.2024 um 17:00 Uhr beim Kreisschatzmeister Günther Rilke stattgefunden.

Der Jahresabschluss wurde von den Kassenprüfern Michael Pares und Eberhard Gross geprüft.

An der Kassenprüfung haben teilgenommen: Michael Pares und Eberhard Gross als Kassenprüfer, Günther Rilke als Kreisschatzmeister.

Geprüft wurde das Geschäftsjahr 01.01 - 31.12.2023.

Gegenstand der Prüfung war:

- das Girokonto Nr. 0440 072 014 bei der Kreissparkasse Ostalb
- das Geldmarktkonto Nr. 0810 094 093 bei der Kreissparkasse Ostalb

jeweils mit allen dazugehörigen Belegen und Kontoauszügen.

Bei den Belegprüfungen ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

Die Kassenprüfer konnten alle Unterlagen einsehen und prüfen. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den Vorgaben der Vereinssatzung und den Beschlüssen der Mitgliederversammlung.

Die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung wurden beachtet. Der Jahresabschluss wurde aus den Konten richtig entwickelt.

Hinsichtlich unserer Prüfung steht einer Genehmigung des Jahresabschlusses durch die Mitgliederversammlung bzw. einer Entlastung des Vorstands nichts im Wege.

Wir, die Kassenprüfer, empfehlen den Delegierten, dem Kreisschatzmeister und dem Kreisschützenmeisteramt, die Entlastung zu erteilen.

Schw. Gmünd -Lindach 24.01.2024

Eberhard Gross

Michael Pares

Bericht des Kreissportleiters
Günter Busch

Am 9. April 2023 hat Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach die Corona-Pandemie für beendet erklärt. Anfang des Jahres 2023 konnte ich die Kreismeisterschaften nach den schon vorher gelockerten und erleichterten Corona-Regeln für den Sportbereich in vollem Umfang planen und durchführen.
Meine Planung und der Versand der Startkarten haben soweit gut geklappt. Nur gab es zwecks des Meisterschaftsprogramms Probleme, die erst auftraten, während die Kreismeisterschaft schon im Gange war. Es gab Updates die meine Planung über den Haufen geworfen haben. Neue Startkarten, Startnummern und Startzeiten mussten erstellt werden. Hierbei waren Erfahrung sowie Rat und Tat der Mitarbeiter ein erfolgreiches Team. So konnte die Kreismeisterschaft doch noch erfolgreich abgeschlossen werden.
Im April startete die Sommerrunde im Schützenkreis in Präsenz und in gewohnter Form wie vor der Corona-Pandemie. Dasselbe galt auch für die Winterrunde ab September.
Bei den Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften im letzten Jahr waren unsere Schützinnen und Schützen trotz gewisser Corona-Regeln beteiligt. So konnte ich mit Freude die zahlreichen und beachtlichen Erfolge unserer Schützinnen und Schützen des Schützenkreises wahrnehmen.
Ich beglückwünsche alle Gewinner und Sieger des Schützenkreises Schwäbisch Gmünd für die Teilnahme an diesen höhergestellten Wettbewerben. Dahingehend finde ich, sollten wir nicht nur auf die Medaillengewinner schauen, sondern auch auf die platzierten Schützinnen und Schützen denn auch ihnen gehört größte Anerkennung und Respekt für die Teilnahme an den einzelnen Wettbewerben.
Es wurden wieder Disziplinen der Sportordnung Liste B des DSB an den Kreismeisterschaften durchgeführt. Der allgemeine Anklang und dass diese Disziplinen Zuwachs erhalten, sind eine Bestätigung für ein Fortsetzen. Erfreulich ist auch, dass die Teilnehmerzahl zur Kreismeisterschaft 2023 weiter gestiegen ist. Auch für die neue „Bedürfnisregelung“ der Sportschützen in Baden-Württemberg sind diese Disziplinen ein sehr wichtiges Kriterium. Hierüber hatte ich an Lehrgängen teilgenommen, die der WSV 1850 e.V. durchgeführt hat.
Die parallel stattfindende Ausrichtung des Lichtgewehr- und Lichtpistolen-Wettbewerbes während der Jugendkreismeisterschaft in Göggingen war ein voller Erfolg. Auch für 2024 möchte die Kreissportleitung diese Disziplinen stattfinden lassen. Außerdem auch evtl. eine Meisterschaft in der neuen Disziplin: Blasrohschießen. Den „Flair“ einer Meisterschaft erleben… und die Jugend gewinnen, so das Motto.
Der RWK-Onlinemelder erfreut sich weiterhin durch intensive Nutzung erhöhter Beliebtheit. Wie bekannt wurde, haben sich inzwischen weitere Kreise und Landesverbände diese Plattform zu Nutze gemacht. Der Kreispokal liegt weiterhin auf Eis.
Die Änderungen der Sportordnung des DSB wurden aufgenommen und einige komplett neue Änderungen mussten und konnten den Schützen und insbesondere den Schießleitern nahegebracht werden.
Die inzwischen sehr gute Pressearbeit haben wir unserem Kreispressewart Edmund Penzkofer zu verdanken. Durch Austausch von Informationen konnten und können unsere sportrelevanten Daten der Öffentlichkeit **schnell** und **souverän** zugeführt werden. Danke dafür, lieber Edmund.

Erweiterter Bericht Bogensport:
Als Anfang des Jahres unser bisheriger Bogenreferent „Bogen im Freien“, Dieter Ulm, bekannt gegeben hat, dass er dieses Amt nicht mehr weiterführen möchte, stand der Schützenkreis auf dem sogenannten „Schlauch“. Was nun? Was tun? Wir fanden nach Gesprächen mit dem Schützenkreis Hohenstaufen eine Lösung, die eine **gemeinsame** Kreismeisterschaft „Bogen im Freien“ zum Ziel hatte. Diese konnte dann in Geislingen/Steige am 17. Juni 2023 mit Erfolg gemeinsam stattfinden.
Dann waren die Kreismeisterschaften für „Bogen Halle“ geplant und in Vorbereitung. Jedoch konnte der BSC Straßdorf wegen Problemen der Hallenmiete und Mitarbeitersuche diese Kreismeisterschaft nicht durchführen. Daher wurde diese abgesagt. Aber wie vorher, betreffend eine gemeinsame Durchführung mit dem Schützenkreis Hohenstaufen, gelang es uns, auch hier eine Einigung zu finden. Für 2024 sind wieder gemeinsame Kreismeisterschaften angedacht und geplant.
Einen bitteren und ärgerlichen Beigeschmack hatten nicht angebrachte unschöne Aussagen von Bogenschützinnen und Bogenschützen über das Kreisschützenmeisteramt. – Solche Aussagen sind und bleiben fehl am Platz und destruktiv!
Erfreulich hingegen war, dass sich **Maximilian Erdt** von der SG Heubach am Kreisschützentag freiwillig für den Bogenreferenten „Bogen im Freien“ gemeldet hat. Eine Einarbeitung steht noch aus.

Kreisschützenkönige 2023

Luftgewehr

Schützenkönig:	Manuel Schwenger	SV Göggingen	94,7	Teiler
1. Ritter:	Marvin Weller	SGi Lorch	108,1	Teiler
2. Ritter:	Richard Maier	SKam Oberböbingen	117,1	Teiler
Damenkönigin:	Barbara Hahn	SV Brainkofen	47,7	Teiler
1. Ritterin:	Kristine Hirth	SV Mögglingen	126,0	Teiler
2. Ritterin:	Karin Leinmüller	SV Brainkofen	243,7	Teiler
Jugendkönigin:	Michelle Harzdorf	SV Göggingen	49,6	Teiler
1. Ritterin:	Angelina Laser	SGes Heubach	78,1	Teiler
2. Ritter:	Max Bühlmaier	SV Waldstetten	220,4	Teiler

Luftpistole

Schützenkönig:	Robert Lazar	SV Straßdorf	190,7	Teiler
1. Ritterin:	Marion Stein	SV Brainkofen	285,0	Teiler
2. Ritter:	Thomas Federer	SV Durlangen	373,6	Teiler

Kreispokal
Bis auf weiteres ausgesetzt.

Endkampf GK-Pist/Rev 2023
Bereits zum **24.** Mal wurde der Endkampf in GK-Pist/Rev auf der Anlage des SV Herlikofen erfolgreich durchgeführt. Durch Corona und einer zweijährigen Pause kann dann 2024 der **25.** Endkampf stattfinden.
Eine Veranstaltung, die immer wieder Freude macht und einzigartig im WSV 1850 e.V. ist.

Kreismeisterschaft 2023
Die Kreismeisterschaften in den „Kugeldisziplinen“ wurden bei tollem Wetter, guter Laune und tollen Ergebnissen erfolgreich auf folgenden Schießanlagen ausgetragen: Brainkofen, Brend, Göggingen und SV Gmünd 1906.
Ein Ergebnisheft wurde wie jedes Jahr auf der Homepage zusätzlich veröffentlicht.

Landes- und Deutsche Meisterschaften
Zu den Landesmeisterschaften des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V. und zu den Deutschen Meisterschaften des DSB waren unsere Schützen des Schützenkreises erfolgreich und konnten sich auf den vorderen Rängen platzieren… Glückwunsch. Auch in der Disziplin Blasrohr starteten Schützen aus unserem Kreis sehr erfolgreich. Primaklasse.
Die Teilnehmer und deren Erfolge wurden über das Internet und die Zeitschriften und wie vorher benannt veröffentlicht.

Liga- und Rundenwettkämpfe 2023
Die Vereine, die in den oberen Ligen vertreten sind, halten sich zum Teil sehr erfolgreich. Während des Druckes des Berichts war ein Ausgang dieser Ligen (Auf- und Abstieg) noch nicht bekannt.
Spannung war in allen Kreisober- und Kreisligen angesagt. Aufstiegschancen sind immer in Augenschein zu nehmen.
Die im Kreis laufenden Ligen, wurden bis dato über den RWK-Onlinemelder durchgeführt und von den Ligaleitern bestens betreut. Kleinere Probleme wurden zeitnah geregelt!

Am 25. Juli fand die Rundenwettkampf- bzw. Ligasitzung im Schützenhaus in Wißgoldingen statt. Hierbei wurden wichtige Themen besprochen, Beschlüsse gefasst und die Siegerehrung der Runden- und Ligawettkämpfe durchgeführt. Ebenso wurde die Ausgabe **aller** Urkunden (erstmals ohne Siegernadeln) der KM 2023 an die einzelnen Vereine durchgeführt. Ein Erfolg, der für diese Weiterführung im Jahre 2024 spricht.

Die Ergebnisse und Erfolge der einzelnen Ligen sind ersichtlich aus den veröffentlichten Tabellen des RWK-Onlinemelders, der Südwestdeutschen Schützenzeitung, den Internetseiten des WSV 1850 e.V. und der Internetseite des Schützenkreises Schwäbisch Gmünd sowie den übergeordneten Organisationen.

Meister der RWK und Liga-Saison 2022 / 2023

Kreisoberliga 1	Luftgewehr:	SV Durlangen
Kreisoberliga 2	Luftgewehr:	SV Straßdorf
Kreisliga	Luftgewehr:	SKam Wißgoldingen
Kreisoberliga	Luftpistole:	SV Durlangen
Kreisliga	Luftpistole:	SV Göggingen
Kreisliga	Sportpistole:	SV Herlikofen
Kreisliga	GK-Pist/rev:	SV Täferrot
Kreisliga	KK 3x10:	SV Brend
Kreisliga	Jugend (LG u. LP):	SV Göggingen
Kreisliga	Luftgewehr 3-Stellung:	SV Göggingen
Seniorenfreundschaftsrunde	Auflage:	SK Oberböbingen

Senioren

Zum bereits **10**. Mal wurde ein kleines geselliges Treffen der Seniorinnen und Senioren mit anschließender Siegerehrung der Seniorenfreundschaftsrunde im Schützenhaus des SV Brainkofen am 19. November veranstaltet. Mit Freude konnte ich die Urkunden und Siegprämien den Siegern und den von Heinz Streit gestifteten schweren bronzenen Adler der erstplatzierten Mannschaft überreichen.

Schade, dass es Personen gibt, die meine Kompetenz, Tätigkeit, Erfahrung und mein Wissen untergraben wollen. Statt zu belehren und Druck auf meine Arbeit auszuüben, wäre konstruktive Kritik sinnvoller!

Danke

Mein Dank gilt allen Ligaleitern und den Referenten für Ihren unermüdlichen Einsatz, allen Mitarbeitern sowie gestellten Aufsichten der Kreismeisterschaft, all den vielen Helfern, dem Kampfgericht, den Mitgliedern des Kreisausschusses für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Auch einen Dank den Vereinen, die ihre Gasträume sowie Schießanlagen für die Kreismeisterschaft, Lehrgänge, Kadersichtungen und Sitzungen zur Verfügung stellten.

Vor allem Danke ich den Schießleitern der Vereine, sowie den Oberschützenmeistern für ihre gute Zusammenarbeit.

Mit diesen Worten beende ich meinen Bericht und wünsche dem Schützenkreis Schwäbisch Gmünd, seinen Mitgliedern und allen Schützinnen und Schützen für das Sportjahr **2024** viel Erfolg, ein „Gut Schuss“ und allen Bogenschützen „Alle ins Gold“.

Günter Busch
Kreissportleiter

Bericht der Kreisdamenleiterin
Silvia Knauer

Am 7. Mai war es nun endlich wieder soweit. Nach dreijähriger Abstinenz konnte das Damentreffen, organisiert von den Schützenkreisen Aalen, Hohenstaufen und Schwäbisch Gmünd, im Schützenhaus in Laubach stattfinden.

Früher wurde das Damentreffen vom Bezirk Mittelschwaben organisiert. Nach dessen Auflösung haben die drei Kreisdamenleiterinnen die Organisation in die Hand genommen.

Der Einladung sind 30 gesellige Schützinnen gefolgt. Damit haben wir annähernd die gleiche Teilnehmerzahl wie im Jahr 2019 erreicht. Wir haben gemeinsam einen tollen Nachmittag mit Glücksschießen, Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen genießen können. Es war einfach toll, sich nach so langer Zeit wieder zu sehen und gemeinsam zu lachen.

Sogar ein paar Männer haben sich getraut, die Damenrunde mit ihrer Anwesenheit zu bereichern. Alle Teilnehmerinnen, die sich an den Glücksscheiben probiert haben, gingen mit einem der tollen Preise nach Hause.

Mit Schützengruß
Silvia Knauer

Bericht des Kreisjugendleiters
Thomas Herkommer

Mit dem letztjährigen Bericht habe ich meinen letzten angekündigt, da ich das Amt in jüngere Hände abgegeben habe. Doch nach dem personellen Wechsel gestaltete sich die Situation als etwas schwierig. Berufliche Punkte hatten, natürlich berechtigterweise, Vorrang. Ich hoffe aber, dass insbesondere der Jugendbereich gerade auch mit der bevorstehenden Fusion mit dem Schützenkreis Hohenstaufen wieder Fahrt aufnimmt.

Erfreulicherweise kommen unsere beschafften Lichtgewehre, -pistolen sowie Blasrohre gut an; ist es doch eine ideale Möglichkeit für die Vereine, in die Thematik reinzuschnuppern bzw. die Technik mobil unterwegs anbieten zu können.

Die Rundenwettkämpfe ergaben folgendes Bild:

LG 3-Stellung 2023

Meister	Mannschaften	Einzelstarts
SV Göggingen	3	12

Luftgewehr 2022/2023

Meister	Mannschaften	Einzelstarts
SV Göggingen	7	49

Den Schießsport müssen wir in Zukunft für unsere Jugend attraktiv gestalten. Hier müssen das Auge für das Sportliche mit dem Blick auf das außersportliche kombiniert werden. Für unsere Jugendliche muss der Schießsport ein besonderer sein und das Schützenhaus ein Ort, an dem man gerne zusammenkommt.

Thomas Herkommer

Bericht des Kreisschulungsleiters
Thomas Herkommer

Das Schulungsjahr 2023 war aus Sicht selbstorganisierter Schulungen ein eher maues Jahr. Bedarfe werden von den Vereinen unverzüglich und direkt an mich kommuniziert – das muss an der Stelle lobend erwähnt werden. Was uns in der Hinsicht sicherlich sehr in die Karten spielt, ist die Tatsache, dass in den Nachbarkreisen regelmäßig Schulungen angeboten werden, die auch nachgefragt werden und an denen wir uns bedienen können.

Auf diesem Umstand wollen wir uns aber nicht ausruhen. Unser Ziel muss es sein, eigene Lehrgänge für unsere Mitglieder zu organisieren. Hier bin ich mir sicher, dass dahingehend auch immer ein entsprechender Bedarf besteht. Das Thema „Schulung“ nimmt weiterhin einen wichtigen Teil im Schützenwesen ein.

Nach wie vor gibt es aber auch Punkte, bei denen wir noch im Hintertreffen sind:

- Compound-Bogen bzw. generell der Bogenbereich
- Digitalisierung

Gerade der letzte Punkt hat in einer sich immer stärker wandelnden Zeit großes Gewicht. Hier müssen wir offener werden und dürfen uns dem Trend nicht verschließen.

Rechtlich und sicherlich auch technisch – eine regelmäßige Schulung in diversen Bereichen hat gewiss immer Vorteile. Daher bitte ich Euch, mir rechtzeitig Schulungsbedarfe mitzuteilen. Meistens lässt sich mit anderen Vereinen oder den Nachbarkreisen etwas Entsprechendes organisieren. Natürlich lohnt sich auch der Blick auf die Homepage des WSV bzw. des WLSB – oder kontaktiert mich hierzu einfach direkt.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Thomas Herkommer
Kreisschulungsleiter

Stimmenliste der Kreisvereine

NUMMER	Verein Name	Mitglieder	Stimmen
3401	SV Brainkofen	168	4
3402	SV Brend	118	3
3403	SV Durlangen	223	5
3404	SV Göggingen	367	8
3405	SV Herlikofen	158	4
3406	SGes Heubach	101	3
3407	SV Leinzell	67	2
3408	SV Lindach	114	3
3409	SGi Lorch	140	3
3410	SV Metlangen-Reitprechts	203	5
3411	SV Mögglingen	187	4
3412	SKam Oberböbingen	159	4
3413	SV Rechberg	8	1
3414	SAbt Ruppertshofen	14	1
3415	SV Schwäbisch Gmünd	158	4
3416	SGes Hussenhofen	67	2
3417	SGi Schwäbisch Gmünd	40	1
3418	SV Straßdorf	90	2
3419	BSC Straßdorf	81	2
3420	SGi Waldhausen	59	2
3421	SV Waldstetten	159	4
3422	SKam Wissgoldingen	117	3
3423	SV Täferrot	30	1
3425	BoAbt Sportgemeinschaft Mutlangen	51	2
Summe:	**Württ. Schützenverband 1850 e.V.**	**2879**	**73**

(MitCOM, Verbandsstimmenliste 2024, Stand 1. Februar 2024)

Ehrungen
Kreis-Ehrungsverantwortliche Helga Kopp

Was wäre der Sport ohne unsere aktiven Schützinnen und Schützen und was wären sie ohne die vielen Helfenden im Verein egal ob mit oder ohne offizielle Funktion?

Ein gesunder Verein lebt mit und durch den Zusammenhalt der Mitglieder und der gegenseitigen Unterstützung zum Wohle des Vereins.

Heute dürfen wir im Rahmen des 72. Kreisschützentags in der Kaiserberghalle Wißgoldingen zwei Menschen auszeichnen, die sich in besonderem Maße für den Schützenkreis verdient gemacht haben und einem ausgewählten Personenkreis für das langjährige und ehrenamtliche Engagement herzlich danken und folgende Ehrungen verleihen:

Ehrenpreis des Schützenkreises Schwäbisch Gmünd:
Dr. Joachim Bläse, Landrat
Manfred Pawlita, Sportkreisvorsitzender

Silberne Nadel für wertvolle Unterstützung:

Frank	Holz	SV Brend
Bruno	Hum	SGi Lorch
Joachim	Kerler	SGi Lorch
Sven	Mogendorf	SGi Lorch

Goldene Nadel für wertvolle Unterstützung:

Klaus	Bareiß	SGi Lorch
Ralf	Elmer	SGi Lorch
Bernd	Funk	SGi Lorch

Kreisehrenzeichen in Bronze:

Simon	Abele	SV Durlangen
Marcus	Artmann	SV Brend
Sandra	Barth	SGes Hussenhofen
Hans	Böhringer	SKam Wißgoldingen
Gisela	Drössler	SGes Hussenhofen
Michael	Golbeck	SV Brend
Bastian	Hipp	SKam Wißgoldingen
Patrick	Hirner	SV Metlangen-Reitprechts
Markus	Hirner	SV Metlangen-Reitprechts
Rolf	Schmid	SKam Wißgoldingen
Ulrich	Strauß	SV Durlangen
Manuel	Unfried	SV Metlangen-Reitprechts

Kreisehrenzeichen in Silber:

Oliver	Barth	SV Leinzell
Andreas	Gräßle	SV Metlangen-Reitprechts
Peter	Krautschneider	SV Durlangen
Harald	Kurzendörfer	SV Brainkofen
Elke	Schroth	SV Durlangen
Matthias	Stegmaier	SV Leinzell

Kreisehrenzeichen in Gold:

Klaus	Bayer	SKam Wißgoldingen
Traudl	Emminger	SKam Wißgoldingen
Katja	Fürst	SV Durlangen
Jürgen	Heilig	SKam Wißgoldingen
Jochen	Hinderberger	SV Durlangen
Benedikt	Kerßens	SV Metlangen-Reitprechts
Manfred	Knödler	SKam Wißgoldingen
Peter	Moravec	SGes Hussenhofen
Inge	Seitzer	SKam Wißgoldingen
Berthold	Traa	SV Leinzell
Martin	Winter	SGes Hussenhofen

Verdienstehrenzeichen in Silber:

Thomas	Herkommer	Kreisschulungsleiter
Frank	Kremer	SV Metlangen-Reitprechts
Jürgen	Krieger	SV Waldstetten
Stefan	Lux	SV Durlangen

Ehrenkreuz des WSV in Bronze:

Herbert	Gräßle	SV Metlangen-Reitprechts
Hubert	Krieger	SV Waldstetten
Peter	Wagner	SKam Wißgoldingen

Verdienstmedaille in Bronze:

Albert	Hetzel	SV Leinzell

Kyffhäuser und Schützenkameradschaft Wißgoldingen
Grußwort zum Kreisschützentag 2024

Zum 72. Kreisschützentag heißen wir Sie herzlich willkommen.

Wir sind eine Teilgemeinde von Waldstetten mit ca. 1400 Einwohnern und ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick über unseren Verein geben. Aus dem Kriegerverein 1890 wurde im Laufe der Zeit die Kyffhäuser Kameradschaft. 1927 wurde eine Schützenabteilung gegründet und dem Verein ein neues Leben eingehaucht. Bis zum Kriegsbeginn gab es Höhen und Tiefen.

Nach der Wiedererlaubnis des Schützenwesens wurde der Verein 1957 reaktiviert. 1962 wurde ein neues Schützenhaus geplant und gebaut. Die Einweihung erfolgte ein Jahr später. Im Jahre 1964 wurde der Verein umbenannt auf den Namen „Kyffhäuser und Schützenkameradschaft“. Das Vereinsleben wurde durch die Schützen aufrechterhalten bis bei der Wahl 1975 Xaver Grupp als Vorstand sein Amt antrat. Bei seiner Antrittsrede sagte er: „Der alte Trott muss weg!“ Schon bald wurde ein neues Schützenhaus gebaut und 1977 eingeweiht. Die Stimmen nach dem Bau einer Sportpistolenbahn wurden 1979 immer lauter. Das Projekt wurde 1981 verwirklicht. 1987 feierten wir unser 60jähriges Vereinsjubiläum. Im Jahre 1998 errichteten wir eine Luftdruckwaffenhalle mit 17 Ständen und eine KK-Halle mit 5 elektronischen Bahnen, die 2001 in Betrieb genommen wurden. Wir konnten damals mit Stolz sagen, eine der modernsten überdachten Anlagen zu haben. Bei der Regelüberprüfung 2018 wurden die Belüftungsanlagen beanstandet. Nach langer Planungszeit und Corona brachten wir die Anlagen wieder auf den neuesten Stand.

Sportlich sind wir mit 6 Mannschaften in verschiedenen Ligen aktiv. Bei den Deutschen Meisterschaften in München sind wir durch unsere Pistolenschützen immer wieder auf den vordersten Plätzen zu finden. Darauf sind wir sehr stolz. Unsere Kameradschaft hat aktuell 125 Mitglieder, davon sind 55 aktive Schützinnen und Schützen.

Wir wünschen der Versammlung einen guten Verlauf.

Bastian Hipp, Oberschützenmeister